

## Bekannte Filmmusik wird neu interpretiert

**Piano solo** | David Helbock im Theater Uri

*Dum-dum ... dum-dum – so klingt die Melodie aus «Der Weisse Hai». Der Pianist David Helbock setzt sich im Theater Uri mit der Musik des Filmkomponisten John Williams kreativ auseinander.*

David Helbock gilt in der gegenwärtigen Jazzszene als Ausnahmetalent. Der 1984 geborene Pianist ist ein eigenwilliger musikalischer Denker, der in seine Projekte nicht nur ausserordentliche Fingerfertigkeit, sondern auch jede Menge Hirnschmalz investiert. Trotzdem bleibt seine Musik dabei zugänglich und spricht Herz, Geist und Bauch an. Der Ausnahmemusiker ist jetzt im intimen Rahmen im Theater Uri zu erleben. Am exklusiven Konzert setzt sich David Helbock kreativ mit Filmmusik-Klassikern von John Williams auseinander. Dabei verwandelt er das Klavier in ein Emotionen-Kaleidoskop. «Wenn David Helbock spielt, erlebt man Neues. Und es ist nie verkopfte Musik – sondern eine, die den Kopf und den Körper mitreisst», lobt etwa der Kritiker des Bayerischen Rundfunks David Helbocks Programm.

### Musik aus Spielbergs Filmen

John Williams ist einer der wichtigsten Filmkomponisten überhaupt. Seine Musik hat die Kinoerlebnisse Millionen von Menschen bereichert. John Williams hat zu fast allen Steven-Spielberg-Filmen die Musik geschrieben. Filmmusik von Blockbustern wie «Indiana Jones», «E.T.», «Jurassic Park» «Harry Potter» oder «Der Weisse Hai» (dum-dum... dum-dum... dum-dum-dum...) werden im Theater Uri von David Helbock auf ihre Essenz re-



David Helbock gilt als Ausnahmetalent in der gegenwärtigen Jazzszene. Im Theater Uri interpretiert er Filmmusik des Komponisten John Williams neu.

FOTO: ZVG

duziert und in neuer Form gespielt. Die bekannte Musik leuchtet am Solopiano in kreativen, jazzigen Arrangements in ganz neuem Glanz. David Helbocks Interpretationen der Filmmusik sind schlicht grandios und ein Meisterstück im Arrangieren. Die Blockbuster-Melodien werden mit stupender Technik und Einfallsreichtum so vertont, dass sie bekannt und dennoch völlig neu klingen.

David Helbocks musikalisches Talent wird international gewürdigt; er war

mehrfach Preisträger beim Jazz-Piano-Solowettbewerb des Jazzfestivals Montreux, erhielt den österreichischen «Outstanding Artist Award» und heimste bei Konzerten auf der ganzen Welt exzellente Kritiken ein. Die CD «Playing John Williams» ist vor Kurzem erschienen. (e)

David Helbock spielt am Donnerstag, 13. Februar, 20.00 Uhr, im Theater Uri; Vorverkauf [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch) oder am Schalter der Uri Tourismus AG im Theater Uri.

## Maderanertal aus anderem Blickwinkel

**Madrano** | Freilichttheater zum Jubiläum

*Im Jahr 2020 feiert die Theatergesellschaft Maderanertal ihr 40-Jahr-Jubiläum. Grund genug, etwas Neues, Aussergewöhnliches zu wagen und das Maderanertal aus einem anderen Blickwinkel zu zeigen.*

Am Freitag, 31. Januar, informierte das zwölfköpfige Organisationskomitee, unter der Leitung des Co-Präsidiums von Anneliese Fedier und Hermann Epp, rund 80 freiwillige Helferinnen und Helfer in der Turnhalle Bristen über die anstehenden Aufgaben bei der Umsetzung des Projekts «Freilichttheater Madrano 2020». Zwischen dem 29. Mai und 20. Juni sind beim Schmelzofen hinter der Talstation der Luftseilbahn Golzern 16 Aufführungen geplant. «Madrano 2020» soll nicht nur einen Teil der Geschichte der Gemeinde Silenen zu neuem Leben erwecken, sondern das touristisch bekannte Maderanertal für einmal aus einem anderen Blickwinkel und in einem anderen Ambiente zeigen. Die rund zweistündige Theateraufführung des Stücks «Madrano» von Ludwig Lussmann basiert auf fünf Akten und ebenso vielen Bühnenbildern, wobei

der Schmelzofen das Herzstück der Theaterbühne bildet. Die komplett überdachte Tribüne bietet Platz für 369 Zuschauer.

### Grosse positive Resonanz

Das Projekt stösst erfreulicherweise auf grosse positive Resonanz. Einerseits ist der Ticketvorverkauf sehr gut gestartet, andererseits haben rund 110 Freiwillige zugesagt, mitzuhelfen. Nach einem Rückblick auf die bereits geleisteten Arbeiten informierten die verschiedenen Ressortleiter aus erster Hand über die in ihrem Bereich anstehenden Aufgaben. Dabei wurden die Tätigkeiten und der zeitliche Ablauf in den Bereichen «Infrastruktur und Bau», «Maske und Kostüme», «Ticketing» und «Gastronomie» im Detail vorgestellt.

Anneliese Fedier schloss die Veranstaltung mit dem Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer. ««Madrano 2020» lebt vom Einsatz vieler engagierter Privatpersonen. Die Leidenschaft und die Begeisterung sind denn auch sichtbar. Im Namen des Organisationskomitees bedanke ich mich bei allen, die sich in irgendeiner Form oder Funktion für das einmalige Projekt engagieren». (e)

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Tickets zu reservieren, findet man unter [www.madrano2020.ch](http://www.madrano2020.ch).



Rund 80 Helferinnen und Helfer liessen sich über den aktuellen Stand der Arbeiten beim Freilichttheater «Madrano» orientieren.

FOTO: ZVG

## Sie bringen Bluesrock in den «Vogelsang»

**Kellertheater** | Andrea Bignasca und «The Krabbers»

Der Sänger und Multiinstrumentalist Andrea Bignasca bespielt am Samstag, 8. Februar, das Kellertheater im Vogelsang mit Musik, die sich zwischen dynamischem Bluesrock, selbstbewusstem Singer/Songwriter und energetischem Southern Rock positioniert.

Der Schweizer begann seinen musikalischen Werdegang im zarten Alter von sieben Jahren am Schlagzeug und bewegte sich über die Jahre hin Richtung Bühnenfront ans Gesangsmikrofon und die Gitarre. Durch ausgedehnte Touren und Festivalauftritte als Frontmann seiner Band Vermillion Rouge und ab 2012 als Solokünstler machte sich der Musiker

längst einen Namen über die Landesgrenzen hinweg.

Um die winterlich kalten Ohren für Andrea Bignasca aufzuwärmen, kehren «The Krabbers» nach langer Abstinenz auf die Bühne zurück. Die sieben Urner Musiker um Sänger Christoph «Crush» Eich haben sich der Musik und dem Lebensgefühl der frühen 1970er-Jahre verschrieben und werden nun endlich wieder ihre ewigen Jam-Einlagen und energiegeladenen Rockhymnen live zum Besten geben. (e)

Andrea Bignasca und «The Krabbers», Samstag, 8. Februar, Kellertheater im Vogelsang, Altdorf, Türöffnung um 20.30 Uhr, Konzertbeginn um 21.30 Uhr. Infos unter [www.kiv.ch](http://www.kiv.ch).



Sänger und Multiinstrumentalist Andrea Bignasca ist wieder zu Gast im Kellertheater im Vogelsang. Das Aufwärmen übernehmen «The Krabbers». FOTO: ZVG



Ende des Jahres wird es ein Wunschkonzert im Theater Uri geben. FOTO: ZVG

## Wunschkonzert «Spiel mir mein Lied»

**Theater Uri** | Neues Hausorchester präsentiert sich

*Ende dieses Jahres bringt das Theater Uri ein Wunschkonzert der etwas anderen Art auf die Bühne.*

Das Publikum kann jetzt wünschen, was das neue «Theater Uri Hausorchester» spielen soll. «Spiel mir mein Lied» heisst die Devise. Ende 2020 wird sich das neue «Theater Uri Hausorchester» erstmals öffentlich präsentieren. Speziell an diesem Anlass wird sein, dass das Publikum schon jetzt entscheiden kann, was es hören will. Das 14-köpfige über alle Stilrichtungen verbundene Orchester wird die gewünschten Lieder zum Besten geben.

Wer ein Lied wünschen will, kann dies per Mail an [info@theater-uri.ch](mailto:info@theater-uri.ch)

melden. Einsendeschluss ist Ende Februar 2020. Aus den Vorschlägen werden Songs ausgesucht, für das «Theater Uri Hausorchester» arrangiert und dann live aufgeführt. Wer ein Lied vorschlägt, das ausgewählt wird, erhält eine Freikarte zum Konzert. Es dürfen auch ausgefallene, originale oder schräge Songs gewünscht werden.

Zum neuen «Theater Uri Hausorchester» gehören: Maria Gehrig, vl; Christian Zraggen, br; Severin Sutter, clo; Carlo Gamma, sax; Yvonne Gisler, fl; Philipp Gisler, pos; Christian Simmern, trp; Roger Scheiber, git; Thomas Stalder, b; Patrik Horat, dr; Hansjörg Römer, Arrangement; Michel Truniger, Leitung. Die Sängerinnen oder Sänger werden später bestimmt. (e)

## Zeitgenössische Kunst von Design bis Installationen

**Andermatt** | Ausstellung

Die in Zürich wohnhafte Kuratorin Sandra Nedventskaia bringt ab dem 8. Februar gewichtige Kunstwerke von zehn ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern nach Andermatt. Unter «Curated Andermatt» ist im «The Chedi Andermatt» eine Übersicht über die aktuellsten künstlerischen Trends in den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur, Design und Installationen entstanden.

Andermatt habe sich zur Drehscheibe entwickelt, die Menschen zusammenbringe, um sich von der zeitlosen Schönheit der Berge verführen zu lassen, das Beste der klassischen Musik in der neuen Andermatt Konzerthalle zu geniessen und jetzt auch um in die zeitgenössische Kunst einzutauchen, heisst es in einer Medienmitteilung. Kunst sei die Brücke, die den Dialog zwischen Künstler und Betrachter und zwischen dem Konzept und der Interpretation fördere und dabei visuell und intellektuell anrege.

### Im Hotel entdecken und erleben

«Curated Andermatt» ist eine Ausstellung zeitgenössischer Schweizer und internationaler Künstler, die sorgfältig kuratiert wurde, um die aktuellsten künstlerischen Trends in den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur, Design und Installationen widerzuspiegeln. Besucherinnen und Besucher können die in den öffentlichen Bereichen des Hotels ausgestellten Kunstwerke entdecken, erleben und erwerben. Die Ausstellung dauert vom 8. Februar bis 15. April und umfasst Werke von Roman Blumenthal, Olga Chernysheva, Paul Cupido, Camilla Douraghy, Martina Frankenberger, Peter Hauser, Imi Knobel, Douglas Mandry, Martina von Meyenburg und Norberto Nicola. (e)